





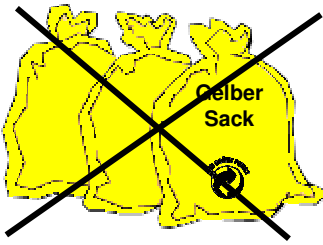





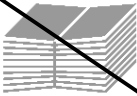

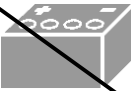

Das kommt in den Gelben Sack:




	Getränkekartons Kartons von Milch, Saft, pürierten Lebensmitteln
	Kunststoff-Becher aus PE, PP und PS ohne Deckel, Becher von Milchprodukten, Obst und Eisschalen
	Aluminium-Verpackungen Dosen, Deckel, Tuben (nicht magnetisch), Alu-Folie, alubeschichtete Folien und Behältnisse, Aromaschutzverpackungen (Kaffee, Süßwaren)
	Styropor weiße, saubere Formteile (nicht beklebt)
	Verpackungs-Chips weiße/bunte Chips aus Schaumstoff oder Styropor
	Kunststoff-Folien Folien aus PE, Gefrier- und Frühstücksbeutel, Einkaufstüten, Foliensäcke, Schrumpf- und Luftpolsterfolie
	Kunststoff-Flaschen/-Kanister Kunststoff-Flaschen/-Kanister aus PE und PP ohne Deckel, Behälter von Körperpflege-, Wasch- und Reinigungsmitteln
	Restliche Kunststoff-Verpackungen Folien aus PP, PET und PVC, Schaumfolie, Behälter aus PET und PVC, Deckel und Verschlüsse aus Metall/Kunststoff, Verbunde (Blister)



Das kommt NICHT in den Gelben Sack:

	Altglas → Wertstoffhof, Glascontainer (nach Farben sortiert)
	Papier → Papiertonne, Wertstoffhof, Straßensammlung
	Bioabfall organische Abfälle (Küchenreste) → Biobeutel
	Problemstoffe Farben, Lacke und Batterien → Problemstoffsammlung
	Altfett → Wertstoffhof (Anlieferung feste Fette in Blechbehältnis)
	Restmüll z. B. Windeln, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Kleiderbügel, Verbandsmaterial, Blumentöpfe, Putzlappen, Backpapier, Gummiringe → Mülleimer

ACHTUNG! Kunststoffe ohne Grünen Punkt  wie z. B. Spielzeug, Küchenschüsseln, Putzeimer, Wäschekörbe, Kunststoffleisten und -rohre, Produktionsabfälle (auch wenn es sortenreiner Kunststoff ist), Spritzen und andere Abfälle wie Isoliermaterial und Styroporplatten dürfen nicht in den Gelben Sack gefüllt werden. Weitere Auskünfte gibt die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-555 und -520.

Wichtige Hinweise zum Befüllen und Bereitstellen der Gelben Säcke:

Säcke, die andere Stoffe enthalten als Wertstoffe, wie z. B. Restmüll oder Problemstoffe, können nicht abgefahren oder abgegeben werden. Restmüll gehört in den Müllbehälter und Problemstoffe können bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Gelbe Säcke, die mit Wertstoffen gefüllt sind, haben nur wenig Gewicht. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA bittet deshalb darum, die Säcke erst morgens am Abfuhrtag bereitzustellen. So können Verschmutzungen und Verwehungen vermieden werden. Die Abfuhr beginnt um 7:00 Uhr.